



PRESSEINFORMATION

46. Fußball-Lokalderby der Hamburger Maritimen Wirtschaft

Siegesserie reißt nicht ab: Reeder schlagen Banker mit 4:2

Hamburg, 11. September 2019. Nächster Triumph für die Vertreter der Schifffahrt: Die Reeder um Kapitän Holger Strack (Zech-Gruppe) entscheiden das traditionelle Fußball-Derby der Hamburger Maritimen Wirtschaft gegen die Banker erneut für sich und sorgen mit einem Endstand von 4:2 (1:1) für den dritten Sieg in Folge. Die rund 150 Zuschauer sahen auf dem Fußballplatz des ETV Hamburg in Hamburg-Hoheluft ein chancenreiches Spiel, das in den ersten 45 Minuten zwar klar von den Spielern der Banker dominiert wurde. Die Reeder, von der glänzenden Leistung des eigenen Torhüters Heiner Thormälen (NSB) angetrieben, stellten in der Folge jedoch einmal mehr ihre Qualitäten vor dem gegnerischen Tor unter Beweis und behielten mit drei brillant herausgespielten Treffern am Ende des Spiels deutlich die Oberhand. Lichtblick für die Banker: Neuzugang Maximilian Otto (Oceanis) zeigte mit zahlreichen Einzelaktionen, schnörkellosen Pässen und spielerischer Finesse ein tadelloses Debüt im Dress der Finanzvertreter.

Trotz bescheidener Wetterverhältnisse setzten die schiffsfinanzierenden Banken gleich zu Beginn starke fußballerische Akzente und sorgten für druckvolles Pressing und einen munteren Spielaufakt. Logische Konsequenz: Sebastian Schubert (Nord LB) ließ dem Reeder-Goalkeeper Thormälen, der in der Folge zwar die eine oder andere Chance dank herausragender Reflexe zu verhindern wusste, nicht den Hauch einer Chance und traf in Minute zwölf per sehenswertem Schlenzer früh zur verdienten Führung. Fehlende Cleverness vor dem gegnerischen Tor brachte nun jedoch die Reeder auf den Plan, die mit Wechseln von Patrick Barao Martins (MACS) und Alexander Stoldt (Orion Bulkurs) kurz vor der Pause die Wende einleiteten. Beide Spieler sorgten vor dem Halbzeitpfeif mit einem sehenswertem Angriff für den verdienten Ausgleich.

Reeder eiskalt – Drei Tore entscheiden die Partie

Stand der Beginn der ersten Hälfte ganz im Zeichen der Banker, änderte sich das Bild im zweiten Teil des Spiels ins glatte Gegenteil. Die frischer wirkenden Reeder legten nach der Pause furios los, zeigten sich spiel- und konterfreudig und nutzten jeden Fehler der Gegner eiskalt aus. Barao Martins, Lukas Oltmann (Schifffahrtsgesellschaft Oltmann) – der zusammen mit Wilke Briese (Briese Schifffahrt) ein starkes Debut feierte – und Holger Strack erzielten in der Folge die verdienten Tore zur 4:1-Führung. Gegen Ende des Spiels waren es nun noch einmal die Banker, die mit spielerischen Lösungen gekonnt Druck aufbauten und sich die eine oder andere Chance erspielten. Zu mehr als dem 4:2-Anschlusstreffer durch Julian Ramm (UniCredit) reichte es nach 90 ereignisreichen Minuten jedoch nicht.

Zuschauer spenden 650 Euro für Seemannsmission „Duckdalben“

Freuen durfte sich auch Margarethe Zink: Für ihre lautstarke Unterstützung während der Partie gewinnt die über 80-jährige Besucherin, die als treuer Dauergast seit Jahren Teil der Veranstaltung ist, Freikarten für ein Spiel des Hamburger SV. Eine Flasche Gin Sul aus der Altonaer Spirituosen-Manufaktur ging in die Hände von Frank Jing (CMB Financial Leasing Co., LTD.) aus Shanghai. Das Event bot den Zuschauern jedoch nicht nur guten Fußball und viel Spaß, sondern auch die Möglichkeit, für einen guten Zweck zu spenden. Insgesamt wurden 650 Euro für die Seemannsmission „Duckdalben“ eingesammelt. Jan Oltmanns, Leiter der Mission, bedankte sich noch vor Ort persönlich und herzlich bei allen großzügigen Spendern. Das Geld wird nun in die Seefahrerbetreuung für die Seemannsmission investiert.

Abdruck frei. Beleg erbeten.



Über Bankers vs. Shipowners

Seit 1974 findet regelmäßig das Fußballturnier „Bankers vs. Shipowners“ am ersten Mittwoch im September statt. Dabei spielen Vertreter der Hamburger schiffsfinanzierenden Banken gegen Reederei-Mitarbeiter.

Weitere Informationen unter www.bankers-vs-shipowners.com

Veranstaltungsinformationen: Dr. Albrecht Gundermann

Tel.: 01 51 - 14 70 00 01, E-Mail: gundermann@quarterdeck-shipping.com

Pressekontakt: Christoph Weferling

Tel.: 040 / 692 123-24, E-Mail: weferling@red-robin.de